

Erläuterungen

Folgende über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2006 sind dem Kreistag noch zur Kenntnis zu geben:

A) Vermögenshaushalt

0610.9350.0000 – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens – für die gesamte Verwaltung

Haushaltsansatz	50.000,00 €
Rechnungsergebnis	<u>52.020,99 €</u>
Überschreitung	2.020,99 €

Ende des Jahres mussten noch unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen erfolgen.

1300.9350.0008 – Ausstattung Kommando-Fahrzeug –

Haushaltsansatz	2.000,00 €
Rechnungsergebnis	<u>2.997,44 €</u>
Überschreitung	997,44 €

Für die Neuanlage bzw. den Umbau des Pkw's des neu ernannten stellv. Kreisbrandmeisters reichte der Ansatz nicht aus, um das Fahrzeug als Kommando-Fahrzeug auszustatten.

1610.9350.0002 – Erwerb und Umrüstung von Containern –

Haushaltsansatz	0,00 €
Rechnungsergebnis	<u>12.000,00 €</u>
Bereits zur Kenntnis am 29.09.2006	9.100,00 €
Überschreitung	2.900,00 €

Im Juli 2006 wurde die Genehmigung zum Erwerb und zur Umrüstung von Containern für die Lagerung und den Transport verschiedener Ausrüstungsgegenstände für die Einsatzleitung erteilt. Bereits in seiner Sitzung am 29.09.2006 nahm der Kreistag außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 9.100 € zur Kenntnis. Die Ausstattung und Beschriftung der Container erfolgt in 2007. Zum Schutze der Bevölkerung und auch des Personals wurde eine Nachrüstung mit einer Strom- bzw. Notstromversorgung, Rundumkennleuchten und einer Umfeldbeleuchtung noch im Jahr 2006 erforderlich, so dass zusätzliche Ausgaben i. H. v. 2.900 € entstanden.

7920.9810.0000 – Weiterleitung von ÖPNV-Fördermitteln an das Land –

Haushaltsansatz	0,00 €
Rechnungsergebnis	<u>4.562,24 €</u>
Überschreitung	4.562,24 €

Bei der Haushaltsstelle 7920.3670.0000 – Rückzahlung von Fördermitteln – wurden Einnahmen in Höhe von insgesamt 5.047,02 € erzielt. Hierbei handelt es sich bei einem Betrag in Höhe von 4.562,24 € um Mittel, die an das Land zurückzugeben waren.

7920.9870.0000 – ÖPNV-Fahrzeugförderung –

Haushaltsansatz	648.500,00 €
Unechte Deckungsfähigkeit	<u>192.306,31 €</u>
	840.806,31 €
Rechnungsergebnis	<u>841.291,08 €</u>
Überschreitung	484,78 €

Bei der Haushaltsstelle 7920.3670.0000 „Rückzahlung von Fördermitteln“ sind in diesem Jahr Zinseinnahmen von Verkehrsunternehmen u. a. wegen verspätetem Mittelverbrauch i. H. v. insgesamt 484,78 € verbucht (siehe Begründung zu Haushaltsstelle 7920.9810.0000) . Diese Zinseinnahmen waren für die Fahrzeugförderung zu verwenden.

B) Verwaltungshaushalt

0100.6560.0000 – Geschäftsausgaben des Rechnungsprüfungsamtes -

Haushaltsansatz	4.000,00 €
Rechnungsergebnis	<u>6.649,64 €</u>
	2.649,64 €
gegenseitige Deckungsfähigkeit	<u>2.123,94 €</u>
Überschreitung	525,70 €

Wegen der Einführung des NKF beim Kreis Warendorf zum 01.01.2007 musste sich auch das Rechnungsprüfungsamt mit Fachliteratur versorgen. Notwendig wurde u.a. die Beschaffung eines Handbuchs der Arbeitsgemeinschaft der Leiter/Leiterinnen der Rechnungsprüfungsämter (VERPA), das ab 01.01.2007 in Papierform nicht mehr auf dem Markt ist, zum Preis von 2.240 €.

2412.5300.0000 –Anmietung von Fotokopiergeräten - bei der Berufsschule Beckum -

Haushaltsansatz	6.400,00 €
Rechnungsergebnis	<u>7.320,59 €</u>
Überschreitung	920,59 €

Auf Wunsch des Schulleiters ist die Druckerei der Berufsschule Beckum mit einem zusätzlichen Kopierer ausgestattet worden.

2740.5260.0000 – Unterhaltung, Anschaffung pp. von Geräten- der Astrid-Lindgren-Schule

Haushaltsansatz	1.500,00 €
Rechnungsergebnis	<u>3.074,47 €</u>
	1.574,47 €
gegenseitige Deckungsfähigkeit	<u>603,86 €</u>
Überschreitung	970,61 €

Nach Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit reichte der Haushaltsansatz für die Unterhaltung und Anschaffung von Geräten bei der Astrid-Lindgren-Schule nicht aus und führte zu überplanmäßigen Ausgaben i. H. v. 970,61 €.

2740.6560.0000 – Geschäftsausgaben – der Astrid-Lindgren-Schule

Haushaltsansatz	6.500,00 €
Rechnungsergebnis	<u>8.228,40 €</u>
Überschreitung	1.728,40 €

Der Haushaltsansatz reichte nicht aus, um den Geschäftsbetrieb der Schule aufrecht zu erhalten.

Gruppierung 6390.0000 - Kosten der Schülerbeförderung –

Haushaltsansatz insgesamt	1.235.500,00 €
Rechnungsergebnis	<u>1.283.419,39 €</u>
Überschreitung	47.919,39 €

Nach Ausnutzung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit reichten die Mittel für die Schülerbeförderung nicht aus.

Grund für die erhöhten Ausgaben ist zum einen, dass die Verkehrsträger regelmäßig die Tarife der Schulwegjahreskarten erhöht haben. Auch die Ausgaben für den Schülerspezialverkehr sind im Schuljahr 2006/2007 angestiegen, was hauptsächlich an den gestiegenen Schülerzahlen der Förderschulen liegt.

4400.7500.0000 – Leistungen nach dem BVG u. a. –

Haushaltsansatz	150.000,00 €
Rechnungsergebnis	<u>163.505,22 €</u>
Überschreitung	13.505,22 €
Unechte Deckungsfähigkeit (Mehreinnahmen)	<u>10.946,02 €</u>
Überschreitung	2.559,20 €

Der Ansatz lässt sich nur schätzen, nicht errechnen.

7600.8410.0000 – Zahlung der Körperschaftssteuer –

Haushaltsansatz	0,00 €
Rechnungsergebnis	<u>6.867,05 €</u>
Überschreitung	6.867,05 €

Für das Betriebs- und Wirtschaftsjahr 2005 schüttete die Radio WAF GmbH & Co. KG eine Dividende aus. Der Kreis konnte einen Betrag von 15.177,11 € einnehmen. Der Gewinn war mit 6.867,05 € zu versteuern.

Sammelnachweis 01

Haushaltsansatz	3.421.700,00 €
Rechnungsergebnis	<u>3.480.169,91 €</u>
Überschreitung	58.469,91 €

Im SN 1 mussten vor allem zur Deckung der Energiekosten Mehrausgaben geleistet werden. Die allgemeine Kostenerhöhung lag bei ca. 10 %. Dazu kam ein Mehrverbrauch von ca. 5 %.

Für die Bauunterhaltung wurden ca. 25 T€ mehr ausgegeben.

Darüber hinaus wurde auch der Ansatz für die Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten überschritten.